

Lesen und Schreiben ein ?melborP

Verein Lesen und Schreiben für Erwachsene, Kontaktstelle deutsche Schweiz

Haben Sie das letzte Wort im Titel gleich auf Anhieb verstanden? Oder etwa nicht? Sicher aber waren Sie anfangs irritiert, denn Sie konnten ja nicht fortlaufend lesen.

Was für Sie eben vielleicht unterhaltend war, ist für Menschen mit Lese- und Schreibschwierigkeiten bitterer Ernst. Für sie werden Alltäglichkeiten wie Eine-kleine-Notiz-schreiben oder Den-Kindern-bei-den-Schulaufgaben-helfen zu unüberwindbaren Hürden, die sie tagtäglich ihre Unzulänglichkeiten spüren lassen.

Nicht nur Kinder haben manchmal Probleme mit Lesen und Schreiben. Auch in der Schweiz gibt es Erwachsene, die mit den Buchstaben nicht auf Du und Du stehen, die aus den verschiedensten Gründen die notwendigen Kenntnisse und Fertigkeiten nicht erwerben konnten. Sie müssen sich die unschöne Bezeichnung "funktionaler Analphabet" gefallen lassen. 1985 wurde der Verein Lesen und Schreiben für Erwachsene gegründet. Er bezweckt die Förderung von Weiterbildungsmassnahmen und tritt für die Anliegen von Erwachsenen mit Lese- und Schreibschwierigkeiten ein. So werden seit einigen Jahren in verschiedenen Regionen Kurse angeboten, in denen Erwachsene ihre Schwierigkeiten aufarbeiten können. Für die Organisation und Durchführung sorgen acht lokale Vereine und Arbeitsgruppen, die von verschiedenen Trägern unterstützt werden.

Erwachsene lernen lesen und schreiben: In einer Umgebung, die nicht an Schule erinnert, wird Hilfe zur Motivation geleistet. Oberstes Gebot ist dabei erwachsenengerechtes Material. Die Teilnehmerinnen werden so früh wie möglich ermutigt, nicht nur zu lesen, sondern auch zu schreiben, wie auch immer. Sie sollen unabhängig werden und wissen "Ich habe massive Probleme im Lesen und Schreiben, aber ich bin trotzdem ok".

Mehr Informationen über Kurse und Tätigkeiten der verschiedenen Arbeitsgruppen und Vereine, bietet die Broschüre "Lesen und Schreiben ein ?melborP". Der VSLE gibt überdies ein zweimal jährlich erscheinendes Bulletin heraus und bietet eine Wanderausstellung an, die bei der Koordinationsstelle in Zürich ausgeliehen werden kann.

Informationen, Bulletin und Adressen der kantonalen Arbeitsgruppen: VSLE-Schweiz (Kontaktstelle deutsche Schweiz), Eliane Niesper, Quellenstrasse 31, Post-fach, CH-8031 Zürich, Tel. 01 271 26 00